



W3_ PROGRAMM OKTOBER 2025

Mehr Infos findet ihr auf [Facebook](#), [Instagram](#) sowie unserer [Website](#).

Veranstaltungsübersicht

Oktober 2025

— Intersectional Disability Justice: Intersektionale Perspektiven auf Ableismus und Rassismus

Dienstag, 07.10.2025, 19 bis 21 Uhr | Gesprächsrunde | W3_ Saal

Mit: Amie Savage, Djamal Okoko und Prof. Dr. Robel Abay

— Gender and the City

Samstag, 11.10.2025, 14:30 bis 17 Uhr | Rundgang | Treffpunkt: Vor dem W3_ Saal

Mit: Noel Smith und Viktoria Hellfeier

— Hinschauen, verstehen, einordnen – Ein Einstieg in antisemitismuskritisches Denken in der Kulturarbeit

Dienstag, 14.10.2025, 10 bis 17 Uhr | Workshop | W3_ Saal

Mit: Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus – KlgA e.V.

— Die politische Krabbelgruppe

Freitag, 17.10.2025, 10 bis 11:30 Uhr | Austausch | Elternschule Altona, großer Raum, Max-Brauer-Allee 134

Mit: Dima Ostroglad

— Asian Open Mic Night

Samstag, 25.10.2025, 19 bis 22 Uhr | Communityevent | WESTWERK, Admiralitätstraße 74

Eine Kooperation mit: fluctoplasma Festival, Kohero Magazin & korientation e.V.

— Solidarität säen – Zusammenhänge zwischen Landgrabbing und Geschlechter(un)gerechtigkeit

Dienstag, 28.10.2025, 19 bis 21 Uhr | Gespräch und Austausch | digitale Veranstaltung

Mit: Aasha Ramesh, Nele Beinrucker und Jan Dreier

Details findet ihr auf den nächsten Seiten...



Veranstaltungsbeschreibungen

— **Intersectional Disability Justice: Intersektionale Perspektiven auf Ableismus und Rassismus**

Dienstag, 07.10.2025, 19 bis 21 Uhr | Gesprächsrunde | W3_ Saal

Mit: Amie Savage, Djamal Okoko und Prof. Dr. Robel Abay

Ohne Anmeldung

Amie Savage, Djamal Okoko und Prof. Dr. Robel Afeworki Abay werden im Rahmen der Abendveranstaltung unter anderem darüber sprechen, in welchen Systemen gesellschaftliche Diskriminierungsformen wie Ableismus und Rassismus verwurzelt sind.

Mehr Infos zur Veranstaltung unter:

<https://w3-hamburg.de/termin/intersectional-disability-justice/>

— **Gender and the City**

Samstag, 11.10.2025, 14:30 bis 17 Uhr | Rundgang | Treffpunkt: Vor dem W3_ Saal

Mit: Noel Smith und Viktoria Hellfeier

Zur Anmeldung

Unsere Städte sind Ausdruck dessen, wer entscheiden durfte – und wer nicht mitgedacht wurde. Noch immer basieren viele urbane Strukturen auf Planungen, die sich an einer kleinen, privilegierten Gruppe orientieren: wohlhabend, weiß, vollzeitbeschäftigt, ohne Behinderung, männlich, cis. Doch was passiert, wenn andere Lebensrealitäten – von Sorgearbeit über Mobilitätseinschränkungen bis hin zu rassistischer Diskriminierung oder Armut – keinen Platz im Stadtbild finden?

Der feministische Stadtrundgang lädt ein, diese blinden Flecken sichtbar zu machen.

Mehr Infos zur Veranstaltung unter:

<https://w3-hamburg.de/termin/gender-and-the-city-2/>

— **Hinschauen, verstehen, einordnen – Ein Einstieg in antisemitismuskritisches Denken in der Kulturarbeit**



Dienstag, 14.10.2025, 10 bis 17 Uhr | Workshop | W3_ Saal
Mit: Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus – KlgA e.V.

Zur Anmeldung

In diesem Workshop setzen wir uns mit Antisemitismus in seiner historischen Entwicklung, seinen verschiedenen Erscheinungsformen und seinen Wirkmechanismen auseinander. Mit dem gesammelten Wissen erproben wir Handlungs- und Reaktionsmöglichkeiten auf Antisemitismus in verschiedenen Settings.

Mehr Infos zur Veranstaltung unter:

<https://w3-hamburg.de/termin/hinschauen-verstehen-einordnen-2/>

— Die politische Krabbelgruppe

Freitag, 17.10.2025, 10 bis 11:30 Uhr | Austausch | Elternschule Altona, großer Raum, Max-Brauer-Allee 134
Mit: Dima Ostroglad

Ohne Anmeldung

Die politische Krabbelgruppe ist ein Spieltreff für Babys – aber auch ein Ort für den gesellschaftspolitischen Austausch ihrer sorgetragenden Personen. Welche politischen Themen und Fragen bewegen uns, während wir wickeln, tragen und füttern? Gemeinsam heben wir Sorgearbeit auf eine politische Ebene, geben dem politischen Aktivismus Raum und stärken die Stimmen der Vielfalt von Elternschaft und Familie.

Mehr Infos zur Veranstaltung unter:

<https://w3-hamburg.de/termin/die-politische-krabbelgruppe-36/>

— Asian Open Mic Night

Samstag, 25.10.2025, 19 bis 22 Uhr | Communityevent | WESTWERK, Admiralitätstraße 74

Eine Kooperation mit: fluctoplasma Festival, Kohero Magazin & korientation e.V.

Anmeldung bis zum 11. Oktober unter hamburg@korientation.de mit ein paar Details zu euren Beiträgen und eurem Technikbedarf. Für die Karaokeparty gilt: einfach kommen – keine Anmeldung nötig!

Es wird bunt, kreativ und laut, denn wir laden erneut zu einer offenen Bühne ein: Lesung, Musik, Schauspiel, Stand-up oder Tanz. Alles ist willkommen. Ob Solo, im Duo



oder als Gruppe: Teilt eure Kunst, vernetzt euch oder genießt einfach den Abend in der Community. Im Anschluss feiern wir gemeinsam bei einer Karaokeparty. Schickt uns dafür gern vorab eure Songwünsche!

Die Asian Open Stage richtet sich an alle, die sich als asiatisch-deutsch, asiatisch-diasporisch oder BIPOC mit Bezügen zu (Nord-, Ost-, Süd-, Südost-, West- oder Zentral-)Asien identifizieren.

Mehr Infos zur Veranstaltung unter:

<https://w3-hamburg.de/termin/asian-open-mic-night-2/>

— Solidarität säen – Zusammenhänge zwischen Landgrabbing und Geschlechter(un)gerechtigkeit

Dienstag, 28.10.2025, 19 bis 21 Uhr | Gespräch und Austausch | digitale Veranstaltung
Mit: Aasha Ramesh, Nele Beinrucker und Jan Dreier

Zur Anmeldung

In dieser digitalen Veranstaltung wollen wir gemeinsam mit Vertretenden aus zivilgesellschaftlichen Bewegungen beleuchten, wie Landraub mit globaler Ungleichheit, der Klimakrise und vor allem mit struktureller Geschlechterungerechtigkeit verknüpft ist.

Mehr Infos zur Veranstaltung unter:

<https://w3-hamburg.de/termin/solidaritaet-saeen/>

Die W3_ Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V. ist ein transkulturelles Bildungs- und Informationszentrum rund um das Thema globale Gerechtigkeit. Seit mehr als 40 Jahren engagiert sie sich als gemeinnütziger Verein für Perspektivenvielfalt im Diskurs, diversitätssensible Orientierung in allen Gesellschaftsbereichen und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie öffnet Räume für verschiedene Blickwinkel auf globale Machtverhältnisse und ihre lokalen Zusammenhänge. Das Ziel: Gesellschaftliche Solidarität zu stärken, einen Ort für Begegnungen, Ideen und Vielfalt zu bieten und mit einem breiten Veranstaltungsangebot zur kritischen Debatte zu motivieren.

Mehr Informationen unter: www.w3-hamburg.de